

erfolgen wird und es darauf ankommt, bei entsprechendem Ergebnis in der Rangfolgeliste möglichst „weit vorne“ priorisiert zu werden. Hierbei wird sich der Ortsverein und die SPD Fraktion im Ortsgemeinderat Kamp-Bornhofen dann entsprechend der Möglichkeiten einbringen, um dieses Ziel zu erreichen.

Der Schaden durch die Starkregenfälle im Bereich Bornhofer Bach unterhalb der „Klosterstube“ war ein weiterer Aspekt des Ortstermins. Sichtlich beeindruckt vom Ausmaß des sichtbaren und nicht einsehbaren Schadens wurden vorort Möglichkeiten des Handelns diskutiert. Dies auch im Zusammenhang mit eventuellen Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung im Bereich des Ortseingangs. Schnelles Handeln, auch im Sinne der betroffenen Anwohner, ist geboten, aber dennoch müssen die vielfältigen technischen Rahmen- und Randbedingungen für eine nachhaltige Lösung sorgsam bedacht und von Experten ausgelotet werden. Da die Lösung dieses Problems sowohl Kreis, als auch Ortsgemeinde und Anlieger betrifft, wurde eine koordinierte gemeinsame Vorgehensweise vereinbart.

Nach über 2 Stunden intensiver Besprechung und Diskussion klarg der Termin des SPD Ortsvereins Kamp-Bornhofen mit dem Landrat in gemütlicher Runde in der „Klosterstube“ aus. Der Ortsvereinsvorsitzende Peter Wendling und der Fraktionsvorsitzende Peter Runkel bedankten sich bei den anwesenden Vereins- und Fraktionsmitgliedern und insbesondere bei Landrat Frank Puchtler für die Gesprächsbereitschaft und die konstruktiven Beiträge. Wieder einmal zeigte sich, dass das persönliche Gespräch oftmals lösungsorientierter ist, als langwierige schriftliche Korrespondenz. „Um gute Lösungen zu finden, muss man mit den Leuten reden“, so Landrat Frank Puchtler zum Abschluss der Besprechung.

Stadt St. Goarshausen

■ SPD Loreley-Mitte Mitgliederversammlung

Der SPD Ortsverein Loreley-Mitte lädt ein zur Mitgliederversammlung am Freitag, 05.08.2016, ab 19 Uhr in den Biergarten des Nassauer Hofes in St. Goarshausen. Bekannte und Familienangehörige sind ebenfalls willkommen.

Das hiesige Mitglied des Bundestages Detlev Pilger (SPD) wird über die Arbeit in Berlin berichten und aufzeigen, wie er die hiesigen Themen in Berlin voranbringt. Er wird auf den Bundesverkehrswegeplan 2030 und auf Maßnahmen zur Verringerung des Lärms und der Erschütterungen durch den Schienengüterverkehr eingehen. Die Weiterentwicklung des Welterbes Oberes Mittelrheintal wird besprochen.

Weiter wird die Mitgliederversammlung Delegierte wählen zur Aufstellung der SPD-Landesliste für die Bundestagswahl 2017. Durch Delegierte wird der SPD Ortsverein auch an der Aufstellung des SPD Bewerbers für den Bundestagswahlkreis teilnehmen.

Es schließt sich eine Übersicht an zu „Aktuellem“ aus der Loreleystadt und den zum Ortsverein gehörenden Gemeinden.

Der Vorstand hofft auf zahlreiche Beteiligung, interessante Diskussionen und weiterführende Entscheidungen.

Sozial- und Pflegedienste

-Anzeige-

■ Caritas Menüservice - Essen auf Rädern

Wir liefern täglich frisch gekochtes Essen sowie Tiefkühlkost.

Infos unter Telefon:..... 0 26 21/ 940 819

Allgemeines

■ Polizei-Infos Braubach:

Braubach: Ladenbesitzer fällt auf Trickdiebe rein

Am 27.07.2016, gegen 18:00 Uhr, betraten zwei Männer einen Obstladen in der Rheinstraße in Braubach.

Ein Mann kaufte zunächst eine Flasche Wasser und bezahlte diese zunächst mit einem Euro. Während des Bezahlvorgangs bat er den Ladenbesitzer, ihm zwei 20 Euro-Scheine und einen 10 Euro-Schein in einen 50 Euro-Schein zu wechseln. Dabei sagte er noch, dass er nach einer bestimmten Seriennummer suche. Der hilfsbereite Geschädigte kam dem Wunsch des ihm unbekanntem Kunden nach und gemeinsam durchsuchte man die vorhandenen Euroscheine nach der gewünschten Nummer. Nach ca. 20 Minuten verließen die beiden Männer den Laden und fuhren mit einem schwarzen Sportwagen, vermutlich einem Porsche-Boxter, davon. Wenig später stellte der Ladenbesitzer schließlich den Verlust von mehreren hundert Euro fest.

Nach Angaben des Geschädigten handelt es sich bei den beiden Tätern um jüngere, gut gekleidete Personen mit dunklem Teint und schwarzen Haaren. Der Haupttäter sprach teilweise gebrochen deutsch und englisch und unterhielt sich mit seinem Komplizen in seiner Muttersprache, vermutlich arabisch. Hinweise auf die Personen oder das Fahrzeug nimmt die Polizei Lahnstein unter Tel.: 02621/9130 entgegen.

■ Zweckverbandes Welterbe Oberes Mittelrheintal Bundesverkehrswegeplan 2030: Mittelrhein-Alternativtrasse muss in vordringlichen Bedarf

Viel Unverständnis löste der erste vorgelegte Entwurf des Bundesverkehrswegeplans 2030 (BVWP) in der Region des Oberen Mittelrheintals aus. Die große Hoffnung, dass eine dringend benötigte lärmmentlastende Alternativtrasse in den vordringlichen Bedarf des Bundes aufgenommen würde, wurde enttäuscht. Doch auch die berechtigten Erwartungen an eine Korrektur dieser Fehleinschätzung, wurden durch den überarbeiteten und nun vorgelegten Referenten-Entwurf des BVWPs nicht erfüllt. Weiterhin wird die Alternativtrasse für den Schienengüterverkehr im Mittelrheintal nicht als vordringlicher Bedarf anerkannt.

Seit Jahren kämpfen die Menschen entlang des Rheins für eine Lösung der nicht mehr hinnehmbaren Bahnlärmproblematik, da die Belastungsgrenzen vor Ort längst überschritten sind. Sollte nun tatsächlich keine weitere Korrektur erfolgen und eine Neubaustrecke für den Schienengüterverkehr nicht als dringender Handlungsbedarf eingestuft werden, wird der Welterberegion eine wichtige Entwicklungsperspektive genommen. Insgesamt würden 15 Jahre an wertvoller Zeit verstreichen, bis der Bundesverkehrswegeplan erneut fortgeschrieben und den Bedarfen angepasst werden kann. Jahre, die gerade im Hinblick auf die derzeit anstehenden Großprojekte wie die Buga 2031 aber insbesondere den Erhalt der Lebensqualität in der Region nicht verloren werden dürfen.

Aus diesem Grund fordert der Vorsteher des Zweckverbandes, Landrat Frank Puchtler, die Aufnahme der Alternativtrasse in den vordringlichen Bedarf und hat sich mit dieser klaren Formulierung erneut an das Bundesverkehrsministerium in Berlin gewandt. „Wir erwarten vom Bund ein deutliches Signal als Perspektive für die Menschen im Mittelrheintal“, so Puchtler.

■ Autorengruppe Mittelrhein erwartet erstmals einen Überraschungsgast

Lesung zur Finissage der Künstlerin Jana Wendt auf Burg Rheinfels

Die Künstlerin Jana Wendt und die Autorengruppe Mittelrhein e.V. laden gemeinsam zur Finissage und Autorenlesung am 7. August 2016 um 15:00 in der Großen Wachstube auf Burg Rheinfels über St. Goar ein. Geboten werden Gemälde zum Thema „Gegensätze“ sowie eigens dazu entworfene Texte, die den Leitgedanken der Ausstellung aufgreifen und variieren. Die Autoren Wilma Muders, Friedrich-Wilhelm Schneider, Marcel Wendt, Ursula Zimmermann und Michael Dietz tragen eigene Texte vor. Zudem wird ein kleiner Überraschungsgast erwartet. Die Gestaltung der Lesung selbst ist zum sonst üblichen Ablauf ebenfalls „gegenständiglich“ wie das Motto der Ausstellung, die weit über 50 Exponate und zahllose Porzellan-Kunstwerke zeigt. Moderiert wird die Lesung vom 1. Vorsitzenden der Autorengruppe Mittelrhein, Michael Dietz, der auch eine Laudatio auf die ausstellende Künstlerin vorträgt. Petra Becker umrahmt die gesamte Veranstaltung musikalisch mit Gesang und Gitarre. Den Gästen stehen die Künstlerin sowie die Autoren zum persönlichen Kennenlernen und für intensive Gespräche im Anschluss zur Verfügung.

Weitere Infos und Kontakt auf www.autorengruppe-mittelrhein.de und www.jana-porzellanatelier.de

Loreley - Echo v. 5. 8. 2016